



Universitätsbibliothek Paderborn

**Oesterreichisches Deo Gratias, Das ist: Ein außführliche
Beschreibung eines Hochfeyerlichen Danck-Fests/
Welches Zu Ehren der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit
Wegen gnädiger Abwendung der über vns ...**

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, 1688

Lazarus wird vom Todt erweckt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36353

Solches Mittel haben wir Wiener erfunden / haben es an den Hals gehengt gegen dem Herzen / ja gar in das Herz hinein / vnd seynd von nun an aller Wiener Herzen gewidmet der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit / welche vns in der grassirenden Pest erhört hat / vnser erbarmet hat / vns erlöset hat.

Wann jemand fragen solte / wer den Lazarum / einen Bruder Marthae vnd Magdalence / vom Todt vnd vom Grab erlöset habe ? wer ihn getrüß habe ? so antworte ich ihm nicht / sondern an statt meiner antwortet der H. Erzh. Vatter Augustinus. (a) Weil der H. Erz. Jesus bey dem Grab Lazari seine Augen gen Himmel gewendt / vnd seinen Himmlischen Vatter gebetten / Pater gratias ago tibi. Joan. 11. Also habe Lazarum die Allerheiligste Dreyfaltigkeit erweckt / Ergo & Lazarus, quod resurrexit, & à Patre, & à Filio suscitatus est, & gratia Spiritus sancti, & illud mirabile opus Trinitas fecit.

Lazarus vnd Lazareth führen fast einen Nahmen / frag mich ein Inländer / ein Ausländer / weil vnser Wienerisches Lazareth mit etlich Tausend ware angefüllt / vnd nichts darinn / daran / darumb / darob / als Elend / daß sich ein harter Stain hätte mögen erbarmen / vnd wäre kein Wunder gewest / die Mauern vnd Eck-Stain des Lazareths hätten die bittere Zähre vergossen / in Ansehung des grossen Elends / so einem nunmehr vnmöglich scheinet zu beschreiben / dises Lazareth hat in kurzer Zeit mit höchster Verwunderung also abgenommen / daß in disem 16 vnd 17ten Jahr den 29. May kein einziger Krancker mehr darinn gefunden worden / mit höchster Verwunderung / weil die Statt wider so Goldreich wie zuvor / vnd weil die benachbarte Dertber vnd Länder in der Pest / vnd doch Wienn ohne Pest / also kan es niemand anderst als ein Wunderwerck tauffen ; Fragt mich jemand wer diß gethan / dem antworte ich also / Lazarum hat vom Todt erweckt die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / vnser Lazareth hat von Todten / vom Elend / von der Pest erlediget auch die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / Illud mirabile opus Trinitas fecit. Dann so bald wir dise Gelübds-Säulen auß gesambtem Cyffer auff dem Graben auffgericht / hat das Graben / vnd Todten-graben ein End genommen / so bald wir dises Ehren-Gebäu der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit haben auffgericht / seynd alle Leuth weit auffrichtiger / das ist / fröhlicher daher gangen ; Samson durch Umbwerffung der Säulen (b) hat etlich Tausend vmbgebracht / wir Wiener aber durch Aufrichtung der Säulen haben vil Tausend bey dem Leben erhalten / das müssen wir alle bekennen / alle / alle / vnd dessenthalben vnendlich dancken / dancken mit gebognen Knyen / dancken mit aufgehebrten Händen / dancken mit Mund vnd Herzen / Gloria Patri, & Filio, & Spiritui sancto.

C 2

Es

(a) Tract. 21. in Joan. (b) Judic. 6. 16.

Es wird sehr denckwürdig von dem grossen H. Lehrer Basilio geschriben / (a) daß er allen möglichsten Fleiß habe angewandt / die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / vnd dero unzertrennte Einigkeit wider die Arianische Keger zu defendiren / ob welchem dann der Kayser Valens als gleichförmig Arianisch / nicht einen geringen Widerwillen schöpffte; alle diese in Irthumb verblendte Keger seynd der irrigen Meinung vnd Aussag gewest / als seye die Göttliche Natur in disen Drey Allerheiligsten Personen ungleich / wider welches dann vnaußhörlich der Heil. Lehrer Basilius geschriben vnd geschriben / so lang / biß der Kayser Valens auß gefasstem Grimmen vntwiderufflich beschloffen / erstgedachten Lehrer Basilius in das Elend zu schicken / wie er dann selbst der erzürnte Kayser sich nidergesetzt / vnd mit eigenen Händen das Decret wollen verfertigen / sihe aber die wunderbarliche Güte der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit gegen Basilius ! Kayser Valens ergreiff die Feder / diese wolte aber kein Dinten lassen / er nimbt ein andere / die thäte desgleichen / er nimbt mit Unwillen die dritte Feder / so aber auch die Dinten halbärrig innen hielte / da er nun nach der vierdten griffe / zitterte er an dem ganzen Leib dergestalten / daß es ihn gedunckte / alle Glider vnd Senn-Adern wollen sich zerthailen / darüber zerreißt er das Papier / weilien er nemblich augenscheinlich wahrgenommen / daß durch diese Drey Federn die Allerheiligste Dreyfaltigkeit dem Lehrer Basilio beygestanden / als welcher dieses Göttliche Drey jederzeit geliebt / gelobt / vnd defendirt. Wer hat nun den heiligen Lehrer Basilius vom Elend errettet? Es antwort der H. Effrem, (b) Tres calami consubstantialitatem Trinitatis prædicandi patrocinati sunt. Ihn hat vom Elend erhalten die Allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Ein groß Elend / ein größers Elend / das größte Elend ware die von vns außgestandene Pest-Notz / daß wir aber nunmehr von diesem Elend erlediget worden / müssen es wir auch mit Basilio zuschreiben der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit; Daß Esther auß einem gemainen Mabl ein Königin worden / (c) das hat sie zu dancken gehabt dem Assuero; Daß den Israelitern das bittere Wasser in ein süßes verkehrt worden / (d) das haben sie zu dancken gehabt dem Moyßi; Daß dem Tobias das Gesicht wider erstatt worden / (e) das hat er zu dancken gehabt dem Raphael diesem Erk-Engel; Daß der Kraut-Topff der Propheten-Kinder ist versüßet worden.

(a) Theodoret. l. 4. c. 17. (b) Orat. in laud. Basil. (c) Esth. 5. (d) Exod. 15. (e) Tob. 6.